



Bild: Flaunter.com on Unsplash

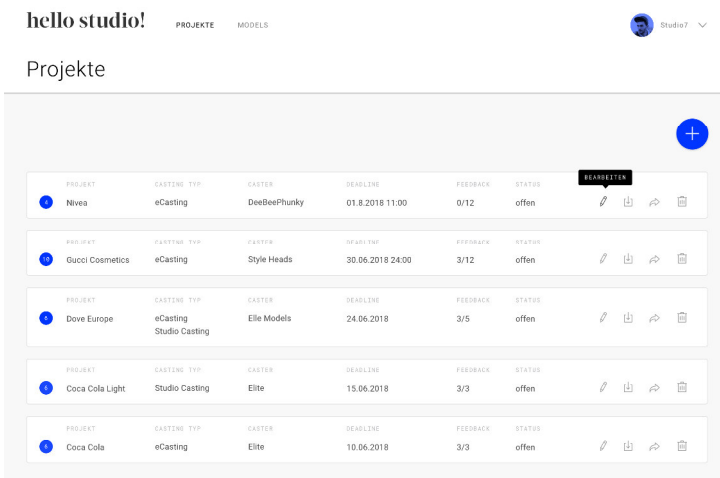
Ziel war es, die Bedienabläufe und das Nutzererleben der Online-Casting-Plattform hello studio! zu verbessern. Anforderungen aus Anwendersicht wurden in iterativen Workshops analysiert und validiert. Unter Berücksichtigung typischer Arbeitsabläufe wurden Grundlagen für ein neues Interface erarbeitet.

Zielstellung

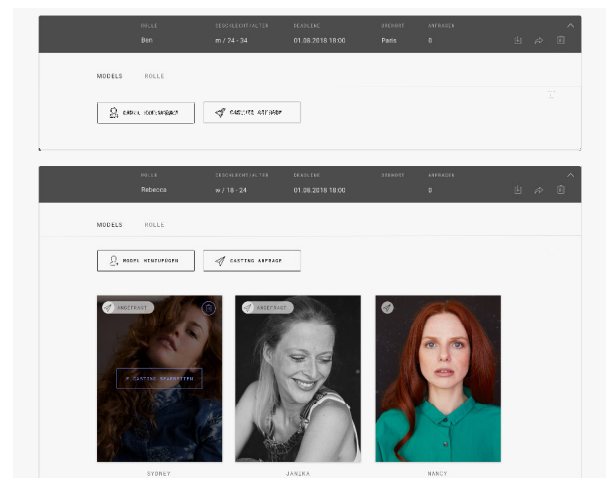
- Entwicklung eines Interaktionskonzepts, das Arbeitsabläufe unterstützt (Usability)
- Ausarbeitung eines Visual Designs, das Hochwertigkeit, Vertrauen und Professionalität vermittelt (User Experience)

Vorgehen und Methode

Ausgangspunkt für den ersten Workshop mit dem Team von hello studio! war ein funktionaler Prototyp der zu entwickelnden Plattform. Das Konzept für ein neues Interface entstand über mehrere, eng getaktete Workshops hinweg. Für zentrale Screens wurden funktionale Lösungen für die Darstellung komplexer Seiteninhalte erarbeitet, die auch auf ästhetischer Ebene überzeugen (Visual Design). Ein zentrales Ergebnis ist die neu gestaltete Merge View: Hier können Casting-Agenturen nun in enger Zusammenarbeit mit den Models und Schauspieler*innen Fotos und Videos aus verschiedenen Quellen zu einer individuellen Auswahl übersichtlich zusammenstellen und den beauftragenden Produktionsfirmen präsentieren.



Ansicht der neuen Projektübersicht



Ausschnitt des neuen Visual Design

Ergebnisse

Das Bedienkonzept unterstützt die Usability von hello studio!, indem es den Workflow transparenter macht und klare Orientierung innerhalb des komplexen Casting-Prozesses bietet. Als zentraler Baustein einer guten User Experience unterstützt das neue Visual Design, das erklärte Ziel der beiden Unternehmensgründerinnen zu erreichen: sie bieten den Nutzer*innen von hello studio! die einzigartige Möglichkeit, im von Termindruck geprägten professionellen Casting Business nachhaltige Vertrauensverhältnisse zu pflegen und gestalterische Synergie-Effekte zu erzeugen.

„Es war ein fachliches Niveau, das wir uns sonst nicht hätten leisten können. Das Kompetenzzentrum hat Mut zur Kontroverse gezeigt, Dinge zu hinterfragen, die für einen selbst immer sehr offensichtlich scheinen. Solch ein Pilotprojekt ist empfehlenswert für alle, die Software entwickeln [...] und sich fragen, wie eine Oberfläche oder ein Interaktionskonzept gestaltet sein muss, um gut zu sein [...].“

*Barbara Schulze,
Gründerin von hello studio!*

hello studio!

Da analoge Prozesse im Casting-Business dem hohen Termindruck längst nicht mehr standhalten, bietet die Modelagentur Studio7 eine zeitgemäße Alternative. Die von der Casting-Agentin Barbara Schulze und der Schauspielerin Janine Marold gegründete online Casting-Plattform hello studio! soll Wartezeiten in der Kommunikation reduzieren, eine intensivere, schnellere Zusammenarbeit ermöglichen und Casting-Ergebnisse verbessern.

Ansprechpartner: Axel Hillebrand (a.hillebrand@kompetenzzentrum-usability.digital)